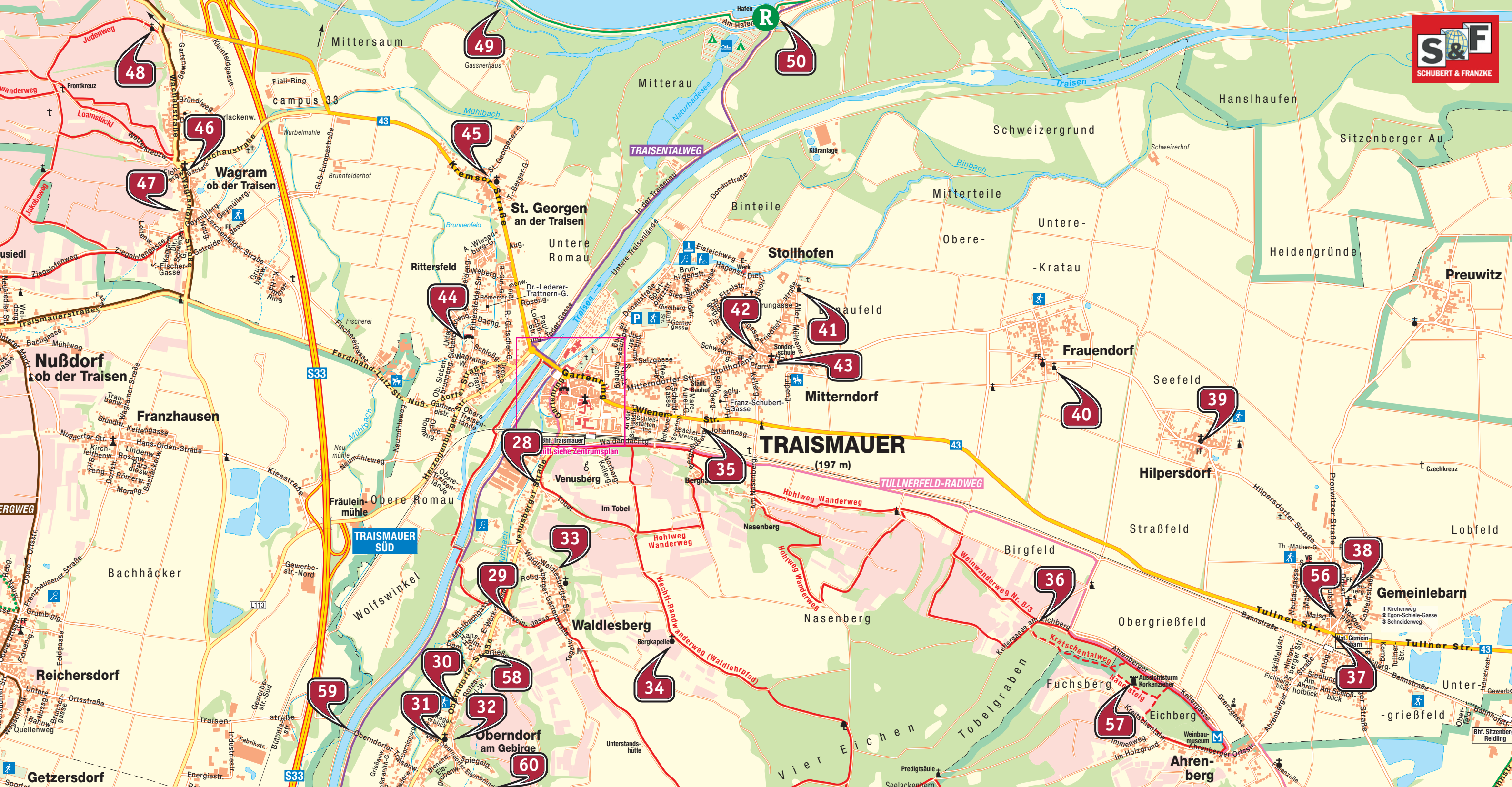




Kulturweg 60 Punkte (Innenstadtplan umseitig)

Kulturweg Richtung Süden
Waldlesberg, Oberndorf

- 28 Pestkapelle Hl. Sebastian, Venusberger Str./Tobel
- 29 Ortsüblicher Weinkeller, Oberndorfer Straße/neben Weingasse 1
- 30 Rotes Türl, Oberndorfer Str./Einnündung Rotes Türl-Weg
- 31 Oberndorfer Kapelle, Oberndorfer Straße/Dorfplatz
- 32 Dorfturm, Oberndorfer Eisenbründl Weg 4
- 33 Waldlesberger Herrenhaus, Waldlesberger Straße 11
- 34 Bergkapelle
- 58 Kraftwerk Oberndorf, Oberndorfer Straße 20
- 59 Oberndorfer Steg, Oberndorfer Traisenweg, westlich Richtung Traisen
- 60 Oberndorfer Eisenbründl, Oberndorfer Straße 49

Kulturweg Richtung Osten

Gemeinlebarn, Hilpersdorf, Frauendorf, Stollhofen

- 35 Bäckerkreuz, Wiener Straße/neben Penny-Markt
- 36 Eichberger-Ahrenberger Kellergasse, Abzweigung von Tullner Straße
- 37 römischer Meilenstein, Kreuzung Tullner Str./Schulstr.
- 38 Pranger, Ortsstraße, zwischen Kirche und FF-Haus
- 39 Hilpersdorf, Kapelle
- 40 Frauendorf, Kapelle
- 41 Immakulatasäule, Friedhofstraße, beim Friedhof
- 42 Bildsäule; Kaisereiche, Stollhofener Hauptstraße
- 43 Pfarrkirche Stollhofen
- 56 Gemeinlebarn, Alte Schule, Ortsstraße 2
- 57 Aussichtswarte Korkenzieher, Ahrenberger Kellergasse

Kulturweg Richtung Westen

Wagram, Donauradweg

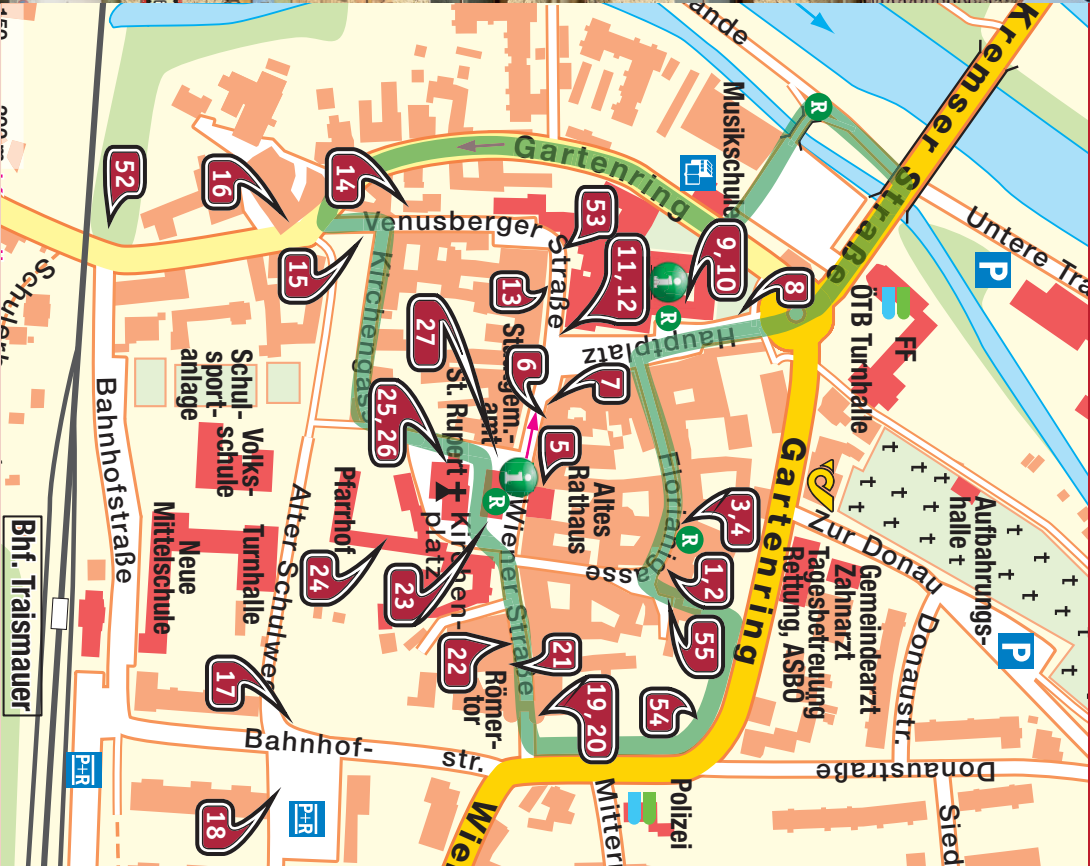
- 44 Schloss Rittersfeld, Rittersfelder Straße 17
- 45 Schiffmeisterhaus, St. Georgener Gasse 1
- 46 Kirche Wagram, Wagrainer Straße
- 47 Schloss Wagram, Wagrainer Straße 22
- 48 Front-Ehrenmal, Wagram nach Ortsende Richtung Krems
- 49 ehem. Stift St. Georgen, Donauradweg
- 50 ehem. Rolfähre, Donauradweg bei Donaurestaurant »Sprechender Römer«



Herzlich willkommen in Traismauer!
Traismauer ist wohl eine der geschichts-
trächtigsten Städte der Region: Zeugen
längst vergangener Zeiten, wie etwa das
Römertor, der Hungerturm, Florianiplatz
oder auch die Stadtmauer, sind bestens
erhalten und laden zu einem vertiefen-
den Rundgang durch die Innenstadt.
Um Ihnen die Vielfalt der Traismauer
Geschichte präsentieren zu können,
haben wir für Sie 60 äußerst interessante
Punkte zusammengestellt, die allesamt
einen Besuch wert sind!

19, 20

- 1+2 Hungerturm und Evangelische Kirche, Florianigasse 13
- 3+4 Altes Schlosserhaus; Weinstöcke, Florianigasse 9
- 5 Altes Rathaus, Wiener Straße 7
- 6 Bürgerhaus, Wiener Straße 5
- 7 Geburtshaus Theodor Berger, Wiener Straße 1
- 8 Statue des Hl. Joh. Nepomuk, Hauptplatz/Schlosspark
- 9+10 Schloss; Lapidarium, Infostelle und WeinArtZone, Museen, Hauptplatz 1
- 11+12 Apotheke; Rolandstatue, Hauptplatz 4
- 13 Ehem. Brauerei, Venusberger Straße 1



- 14 Turmhaus; röm. Fächerturm, Venusberger Straße 10
- 15 Kastanienbaum; Türl, Venusberger Str.
- 16 Elektrizitätswerk, Venusberger Str. 14
- 17 Alte Stadtmauer, Kapelle, Bahnhofstraße/SO-Ecke Stadtmauer
- 18 Römischer Brunnen, Bahnhofstraße gegenüber der Kapelle
- 19+20 Römertor; Nibelungenlied, Wiener Straße
- 21 Gasthof »Zum Schwan«, Wiener Str. 12
- 22 ehem. Gasthof »Schwarzer Adler«, heute Fine Art Galerie, Wiener Straße 10
- 23 Pribina-Brunnen, Kirchenplatz, Ostseite Stadtamt
- 24 Barocker Pfarrhof, Kirchenplatz
- 25+26 Pfarrkirche und archäologische Ausgrabungen in der Unterkirche
- 27 Alte Schule, heute Stadtamt, Wiener Straße 8
- 52 Römischer Verkehrsweg zur Provinzhauptstadt Aelium Cetium (St. Pölten) und spätantiker Friedhof, Bahnübergang und spätantiker Friedhof, Bahnübergang
- 53 Großes römisches Lagerort links, Venusberger Straße 2
- 54 Römische Terme, Stadtpark
- 55 Mittelalterliche Stadtmauer, römischer Holzoden, römische Spitzgräben, Stadtpark
- R »5 Sprechende Römer« (Hauptplatz 1, Florianiplatz 6, Wiener Straße 8, Traisentradweg (Höhe Spar Traismauer), Donauradweg)

Der historische Stadtkern lädt zum gemütlichen Flanieren und Entdecken ein – wir haben für Sie eine Fußroute zusammengestellt, entlang derer Sie die wichtigsten historischen Orte der Innenstadt selbst kennenlernen können. Spazieren Sie den grün markierten Pfad entlang und staunen Sie über die vielfältige Geschichte der Stadt Traismauer!

Kulturweg 60 Punkte

um 20 000 v. Chr.: Erste erstezeitliche Siedlungsspuren
um 30 v. Chr.: Erster römischer Vorposten wird eingerichtet
1.-4. Jh.: Militärlager und Zivilsiedlung Augustianis
ab etwa 400 n. Chr.: Aufgabe des Militärlagers und Beginn der zivilen Nachnutzung des Kastells

ab 8. Jh.: Nachweis slawischer Siedlungsspuren innerhalb der Stadtmauern
Mitte 9. Jh.: Taufe des Slawenfürsten Pribina in der Kirche des Heiligen Martin in dem Ort Treisma
860: Beginn des Salzburger Einflusses

1293: Baubeginn der spätromantischen Pfarrkirche St. Rupert
1458: Verleihung des Marktrechts
1517: Verleihung des Marktwappens
1555: Errichtung des ersten Schulgebäudes

1803: Ende der geistlichen Herrschaft in Traismauer
ab 1890: Industrialisierung
1945: Letzte heftige Kriegshandlungen
1958: Erhebung zur Stadt Traismauer



Besuchen Sie uns mit dem Rad!
Traismauer liegt am Kreuzungspunkt des Donau- und Traisentalradweges.



Tourismusinfo Schloss Traismauer
3133 Traismauer, Hauptplatz 1
Geöffnet: April bis Oktober,
täglich von 15:00 bis 19:00 Uhr
tourismusinfo@schloss-traismauer.at
T +43 2783 8555



WeinArtZone Schloss Traismauer
die lässige Gebietsvinothek
T +43 2783 8555 weinartzone@schloss-traismauer.at



Haftungsausschluss:
Diese Wegebeschreibung wurde mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Für eventuell dadurch entstandene Schäden wird nicht gehaftet. Die Begebarkeit, der Zustand der Wege, Markierungen und Baulichkeiten kann sich ändern. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Dieses Druckwerk soll nicht die offiziellen Straßen- und Wanderkarten ersetzen, falls Sie Ihre Route genau planen möchten, werden Sie bitte diese.

Impressum: Stadtgemeinde Traismauer,
StR Mag. Alfred Kellner, PhD, Abteilung für Finanzen und Kultur.
3133 Traismauer, Wienerstraße 8.
www.traismauer.at
stadtgemeinde@traismauer.at
Graphicdesign: Peter Abledinger



60 Jahre STADT Traismauer 60 Punkte

Kulturweg

